

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 47

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERGHOF

Kirsch

ALTSILBER

zum Kaffee
zum Fondue
zum Gemütlichsein



bodenständig gut



BERGHOF

BERGHOF

Pflümli

für den Ehrenplatz
im Gänsterli



bodenständig gut



BERGHOF

BERGHOF

Williams

das ganze Wallis
im Glas



bodenständig gut



BERGHOF

BERGHOF

Gravensteiner

der feine Duft
knackig
frischer Apfel



bodenständig gut



BERGHOF

Unwahre Tatsachen

● Der aufgrund einer amerikanischen Studie gewonnenen Erkenntnis, dass das passive Rauchen Leuten, die, obwohl Nichtraucher, dem Tabaksqualm ihrer Kollegen und Familienmitglieder ausgesetzt sind, gesundheitlich mehr zusetzt als die Luftverunreinigungen durch alle Industrie-Emissionen zusammengekommen, wollen die Umweltschutzminister der EG-Staaten vermehrt Rechnung tragen. An ihrer Konferenz in Brüssel berieten sie über Massnahmen, die den Gesetzgeber schon bald veranlassen könnten, den Einbau von Katalysatoren in Filterzigaretten für obligatorisch zu erklären.

● Infolge des riesigen Finanzskandals beim Schweizerischen Eishockey-Verband (SEHV), der beinahe zu seinem totalen Zusammenbruch geführt hätte, sehen sich die Funktionäre leider gezwungen, die Eishockeyspieler der beiden Nationalligen während der kommenden Saison an die Eisrevue «Holiday on Ice» zu

vermieten, um das beträchtliche Loch in der Kasse auszubessern. Da die Eishockeyspieler in der erwähnten Eisrevue als Komparsen mitwirken, werden im Winterhalbjahr 1984/85 keine Meisterschaftsspiele ausgetragen werden können.

● Im Tessin ist soeben ein weiterer eleganter Waschsalon für schmutziges Geld eröffnet worden, das aus dem in hygienischen Dingen nicht so peniblen Ausland zu uns in die Schweiz gelangt und vor der Weiterverbreitung in die Wirtschaftszirkulation zunächst einer gründlichen Reinigung bedarf. Die Geldwaschinstitute, die nachgerade aus dem Boden schießen, gehören einer Kette an, die von namhaften Banken unterstützt und getragen wird.

● Die Zürcher Stadtpolizei hat soeben eine neue Bussenverordnung ausgearbeitet und der Öffentlichkeit unterbreitet. Erstmals wird jetzt für Wiederholungstäter sogar ein spezieller Rabatt gewährt. Bei Abgabe von sechs Bussenzetteln auf dem Polizeiposten kann ein Autofahrer dort nunmehr ein Velo einlösen.

Karo

Leserbriefe

Sinneswandel?

Telespalter: «Sketch-as-Sketch-can», Nr. 43

Sehr geehrter Herr Telespalter
Ich muss zugeben, dass ich nur ein gelegentlicher Leser des Nebi bin. Aber ich bin ein grosser Anhänger von Ihnen, Herr Telespalter. Die erste Seite, die ich in Ihrem Heft aufschlage, ist die, in welcher Sie grundsätzlich alles und jedes verzeihen, was in der Glotze erschien; ob das nun eine Fernsehserie ist, eine politische Sendung oder gar ein Beitrag über den Nebelspalter selbst: vor nichts machen Sie Halt.

Doch beim Durchlesen Ihres letzten Artikels traute ich meinen Augen nicht. Da haben Sie doch tatsächlich eine Sendung (nämlich «Sketchup») gelobt und sogar empfohlen, sie sich anzuschauen.

Ich frage mich nun: Warum dieser Sinneswandel? Sind Sie krank, und jemand schreibt unter Ihrem Namen? Oder haben Sie auf Ihre alten Tage hin bemerkt, dass nicht alles schlecht ist, was aus dem Fernsehapparat kommt, und dass Miesmacherei des Fernsehens dem Nebi auch nicht mehr Abonnenten bringt?

Obwohl ich es schätze, dass Sie sich nicht auf eine Richtung des

Kritisierens festlegen und auch mal ein Lob zustande bringen, so hoffe ich doch, dass dies eine Ausnahme bleibt. Denn eine Kritik ist nicht mal halb so lustig, wenn sie positiv für eine Sendung ausfällt, als wenn sie in bekannter Telespalter-Manier verrissen wird.
Mit freundlichen Grüßen
Dieter Keller, Bülach

Richtigstellungen

Texte in Nr. 46

Im Nebi Nr. 46 behauptet ein «besserer Menschenaffe», auf dem «Camel»-Zigarettenpäckli sei kein Kamel, sondern ein Dromedar abgebildet. Wo sieht er da einen Fehler? Ein Dromedar ist nämlich ein Kamel, aber ein Kamel ist nicht unbedingt ein Dromedar, weil das zweihöckerige Kamel eben ein Trampeltier ist. «Kamel» ist demzufolge der Oberbegriff für die beiden Varianten.

Ein grosser Bahnhof in der Art eines Dromedars – also mit einem Höcker – findet sich auf Seite 50 der gleichen Ausgabe – er solle sich in Zürich befinden. Aber ein solcher Bahnhof im Bundeshausstil existiert vielleicht in Basel, keinesfalls aber in Zürich – der ist neoklassizistisch. Zudem laufen in Zürich keine Menschen über den Bahnhofplatz – die müssen unter den Boden, nach «Schopfwi» (Shop-ville – o Graus).

Ursula Haguener, Zürich

HND 8410

**Rasch einschlafen,
ruhig durchschlafen**
... und erfrischt erwachen

Zeller Herz- und Nerven-Dragees sorgen dafür. Diese schonende Schlafhilfe enthält rein pflanzliche Wirkstoffe und ist bestens verträglich. In Apotheken und Drogerien ab Fr. 5.70.

Zeller Herz- und Nerven-Dragees.
Die schonende Schlafhilfe.

MAX ZELLER
SOHNE AG
ROMANSHORN

Abwesend?
Autom. Telefon-Anrufbeantworter NOVITON
antworten für Sie!

Modelle ab Fr. **498.-**

Spezialprospekte und unverbindliche Vorführung im
In Böden 22
8056 Zürich
01/571247

Noviton